

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 35 (1893)

Heft: 2

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verfasser in richtiger Würdigung der Fortschritte der Wissenschaft unter der Bezeichnung *Diagnostica das Tuberkulin* und *Malleïn* der *Materia medica* einverleibt und mit besonderer Sorgfalt beschrieben.

Wir können unsere Empfehlung dieses Werkes, wie sie in frühern Jahrgängen des Archives lautete auch jetzt wieder voll und ganz wiederholen. Z.

Personalien.

Die Eidgenössische Fachprüfung bestanden in Zürich mit Erfolg folgende Herren:

Bræcker, Bernhard, von Alt St. Johann, St. Gallen.

Felix, Otto, von Neudorf, in Ballwyl, Luzern.

Kunz, Jonas, von Grosswangen, Luzern.

Meyer, Hans, von Reiden, Luzern.

Rosselet, Charles, von Locle, Neuenburg.

Müller, Joh., von Sachseln, Obwalden.

Schwarz, Samuel, von Villigen, Aargau.,

Wyss, Gustav, von Fülenbach, Solothurn.

Zündel, Joseph, von Ober-Urnen, Glarus.

Offiziersbeförderungen schweizerischer Tierärzte. Vom Bundesrate wurden befördert: zum Major: Peter Knüsel in Luzern; zu Hauptleuten: Ernst Herren in Langenthal, Martin Meyer in Bremgarten, Fr. Schwendimann in Bern; zu Oberlieutenants: Gottlieb Meier in Heiden, Karl Kammermann in Schüpfen, Friedrich Spillmann in Stäfa, Albert Scherz in Köniz, Adrian Ramelet in Thun.

Auszeichnungen. Die nationale landwirtschaftliche Gesellschaft Frankreichs erwählte in ihrer Sitzung vom 4. Januar abhin Hrn. Tierarzt und Professor Bieler in Lausanne zu ihrem ausländischen Korrespondenten.

Die französische Akademie der Medizin hat in ihrer Sitzung vom 31. Januar abhin Hr. S. Arloing, Direktor der Lyoner Tierarzneischule, zu ihrem nationalen Mitgliede erwählt.

Kantonstierarzt August Gillard in Locle (Neuenburg) ist vom Vereine der Tierärzte des Departements de l'Aube zum ausländischen korrespondierenden Mitgliede erwählt worden.

Der Direktor der Dresdener tierärztlichen Hochschule, Professor Dr. O. Siedamgrotzky, erhielt den Titel und Rang eines Ober-Medizinalrates.

Ernennungen. Alex. Lanzilotti-Buonsanti ist mit der Vorlesung über Anatomie an der Mailänder Tierarzneischule beauftragt worden.

Dr. Michael Albrecht, Lehrer an der landwirtschaftlichen Schule zu Weihestephan, ist zum Professor der Tierzucht an die tierärztliche Hochschule in München berufen worden.

Für die Staatsprüfung der Tierärzte (in Wien) wurden Professor Dr. Jakob Lechner und der Landestierarzt Umlauf für das Studienjahr 1892/93 ernannt.

Castagné, Peter, ist zum Hilfsrepetitor an der Toulouser Tierarzneischule ernannt worden.

Belohnungen. Die französische Akademie der Medizin hat in ihrer Sitzung vom 13. Dezember abhin die folgenden Preise zuerkannt.: die Hälfte des Preises Barbieux, 1000 Fr., dem Professor Cadéac und Meunier in Lyon für ihre Studien über die physiologische Wirkung der Essenzen; dem Herrn Moulé in Paris den Preis Monbine (1500 Fr.) für dessen „Geschichte der Tierheilkunde im Altertum“; dem Professor Galtier in Lyon den Preis Stanski (1200 Fr.) für sein „Lehrbuch der ansteckenden Tierkrankheiten und der Gesundheitspolizei.“

Die Akademie der Wissenschaften Frankreichs zuerkannte in ihrer Sitzung vom 19. Dezember abhin die folgenden Preise: dem alt-Professor G. Colin in Alfort die Rente des Preises

Mège (10,000) für dessen Manuskript, samt Atlas, betitelt „Experimentalstudien über die Tuberkulose“; die Hälfte des Preises Montyon, 600 Fr., dem Professor Ch. Cornevin in Lyon für dessen „Lehrbuch der allgemeinen Tierzuchtkunde“.

Totentafel. Gestorben ist in Mailand Fr. Zoccoli, Professor der Anatomie der dasigen Tierarzneischule.

Der Landestierarzt von Schlesien, Emanuel Kopatschek, ein vortrefflicher Tierarzt und Fachschriftsteller, ist im 43. Lebensjahre am 21. November v. J. gestorben.

In Boll (Freiburg) starb am 2. Januar abhin im 68. Lebensjahre der Bezirkstierarzt Peter Pasquier nach kurzer Krankheit. Der Hingeschiedene war ein angenehmer Kollege, ein guter Patriot, während 40 Jahren Mitglied des Gemeinderates des fortschrittlichen und gewerbsamen Städtchens Boll, während vieler Jahre Präsident des Verwaltungsrates der Greyerzer Volksbank, sowie Mitglied vieler nützlicher Gesellschaften,

In Paris ist der talentvolle Militärtierarzt Delamotte gestorben. Der Verstorbene schrieb viele gute Fachartikel, so noch kurz vor seinem Tode eine Arbeit über die traumatischen Milzrupturen beim Pferde.

